

ADAC



JOURNAL

16. BIS 19. SEPTEMBER 2024

OLDTIMERWANDERN RUND UM DEN GARDASEE

www.gardasee-klassik.de

ADAC Nordrhein e.V.

LAGO DI
GARDA
ITALIA


HISCOX
WISSEN VERSICHERT.

GTÜ

löhr
gruppe
MOTORSPORT

RAVENOL

**COATING
COMPANY**
CLASSIC CARS

AUS LIEBE ZU
BESONDEREN FAHRZEUGEN
VERSICHERUNGSSCHUTZ
FÜR OLD- UND YOUNGTIMER
VOM SPEZIALISTEN



089 545 801 700
www.hiscox.de/classic-cars

Liebe Teilnehmer und Gäste,

herzlich willkommen bei der Gardasee Klassik, die uns einmal mehr dort zusammenführt, wo sich Alpen und „Dolce Vita“ begegnen. Der größte italienische See begeistert uns als Organisatoren ebenso wie die Teilnehmer seit Jahren mit seinen vielen Gesichtern, mit den wundervollen Entdeckungen, die es in der Region zu machen gibt und natürlich mit den vielen Annehmlichkeiten der italienischen Kultur in all ihrer Vielfalt.

Riva del Garda ist für diese Entdeckungs- und Genussstour ein geradezu idealer Ausgangspunkt. Hier gibt es, umstanden von der eindrucksvollen Gipfelwelt des Trentino, die ganze Bandbreite der Region. Die historische Altstadt lädt zum Entdecken und Flanieren ein, der See ist hier an der Nordseite in voller Pracht zu bewundern, hier sind Natur und Kultur im Einklang. Auch die drei Tagesetappen und der Prolog am Montag werden diese Mischung bieten – das Magazin, das sie in Händen halten, macht viel Geschmack darauf und ist sicherlich ein guter Begleiter auf der Route.

Die umfangreichen Karten und die Vorstellung der Fahrstrecken sind dabei mehr Appetithappen denn eine notwendige Hilfe. All die fleißigen Helfer der Gardasee Klassik sorgen natürlich auch in diesem Jahr wieder dafür, dass die Route perfekt ausgedeutet ist und Sie als Teilnehmer sich ganz auf die angenehmen Seiten der Veranstaltung konzentrieren können. Dazu zählen nicht nur die sorgfältig ausgewählten Strecken, die eine entspannte Fahrt durch die wunderschöne Region bieten, sondern auch die Wanderpausen mit den kleinen Aufgabenstellungen, bei denen Sie auch allen anderen Teilnehmern begegnen können. „Oldtimer-Wandern“ nennen wir im ADAC Nordrhein diese besondere Form der automobilen Fortbewegung, die wir seit Jahren mit großer Freude pflegen.

Zum Oldtimer-Wandern gehört auch der enge, sehr familiäre Kontakt zu den anderen Teilnehmern. Das gemeinsame Clubleben in unserem ADAC und die Freude, sich mit Gleichgesinnten der Pflege des automobilen Kulturguts zu widmen, sind zentrale Anliegen des Organisationsteams. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Chance auch bewusst nutzen und hier alte Freundschaften erneuern und neue Freundschaften schließen – dazu bieten sich vor allem die gemeinsamen Abende im Hotel Astoria Resort an.

Mein Dank für die Planung und Durchführung dieser wunderbaren Veranstaltung gilt den haupt- und ehrenamtlichen Helfern des ADAC Nordrhein sowie natürlich unseren italienischen Gastgebern in der Stadtverwaltung von Riva del Garda sowie den Tourismusbüros in Venedig, im Trentino und der Lombardei. Sie haben auch in diesem Jahr eine enorm wertvolle Unterstützung geleistet. Auch ihnen sage ich an dieser Stelle im Namen der gesamten Gardasee Klassik herzlichen Dank!

Ihnen allen – Organisatoren und Teilnehmern – wünsche ich eine wunderschöne und erfolgreiche Veranstaltung und genussvolle Stunden rund um einen der schönsten Seen Europas.

Ihre

Andrea Schmitz

Vorsitzende des ADAC Nordrhein e.V.



LAGO DI
GARDA
ITALIA

Ihr bestes Urlaubsziel!



www.visitgarda.com



Liebe Freunde und Oldtimer-Liebhaber,

nach der erfolgreichen Ausgabe 2022 hat Garda Trentino in diesem Jahr erneut die große Ehre und das Vergnügen, die Gardasee Klassik des ADAC Nordrhein auszurichten.

Ich bin mir sicher, dass die Teilnehmer ein einzigartiges Erlebnis haben werden, bei dem sie das Beste, was das Hinterland unserer Region zu bieten hat, und vor allem die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen, die hier leben und arbeiten, kennenlernen werden.

Wenn man an den Gardasee denkt, hat man automatisch das mediterrane Flair seiner Ufer und historischen Zentren im Kopf, aber nur wenige Kilometer von den bekanntesten Orten entfernt eröffnet sich eine Welt, die mit einem Oldtimer zu befahren und zu durchqueren spannend ist. Im Laufe mehrerer Tage werden wir das Valle dei Laghi, das Valle di Ledro, das Gebiet um Comano und andere Orte wie Brentonico und Malcesine erkunden, typische Produkte verkosten und in atemberaubende Landschaften eintauchen.

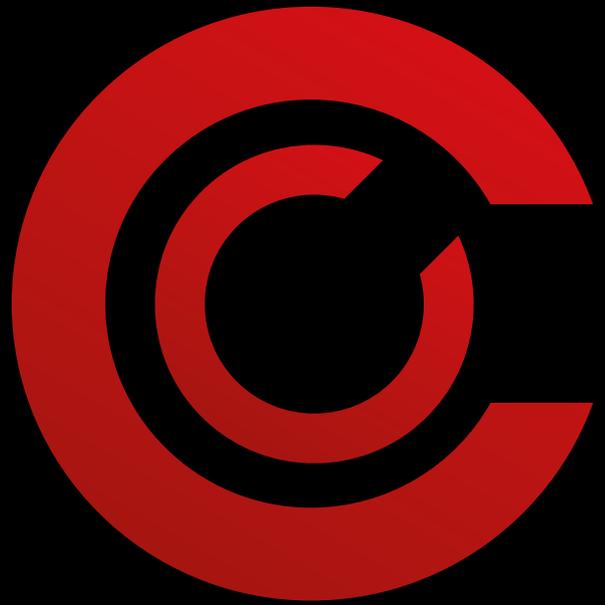
Ich freue mich sehr, Gastgeber und Unterstützer dieser Veranstaltung zu sein, die vor allem dank der unschätzbaren Arbeit aller Organisatoren und Freiwilligen möglich wurde: Viel Spaß bei der Gardasee-Klassik für alle Teilnehmer, und wir freuen uns darauf, Sie bald in unserem (und Ihrem!) Garda Trentino zu sehen.

Ihr

Silvio Rigatti

Präsident von Garda Dolomiti Spa





Das Original C4[®] Ceramic

Premium-Langzeitveredelung
für Oldtimer & Sportwagen



Zertifizierte 5-Jahres-Garantie

Bewahrt den Original-Zustand Ihres wertvollen Automobils...

Wir veredeln Ihr Fahrzeug auf Wunsch auch vor Ort mit einer **hochtransparenten Flüssigkeramik**, vergleichsweise einem panzerglasähnlichen Mikroüberzug. Die im Wischverfahren aufgetragene Versiegelung besitzt eine **extrem harte Oberfläche** und **schützt den Lack dauerhaft** gegen Schmutz, Korrosion und aggressive Umwelteinflüsse. Gleichzeitig wird der **Glanz** und die **perfekte Optik** konserviert. Mit **Qualität und Sorgfalt** überzeugen wir Kunden weltweit und tragen so zum Werterhalt und zur **Wertsteigerung** der Fahrzeuge bei.

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da:

 **+49 (0) 172 - 20 22 110**

 **aps21cc@coating-company.de**

Auch für Wohnmobile, Yachten,
Boote und Flugzeuge verfügbar!

Mehr Informationen und Bilder finden Sie auf:

www.coating-company.de



Inhalt

03 GRUSSWORT

Andrea Schmitz

05 GRUSSWORTE

Silvio Rigatti

09 ORGANISATION

und Impressum

10 DIE GARDASEE KLASSIK

Ein Hauch von Dolce Vita

16 PROGRAMM

Ablauf und Zeitplan

17 TOURENÜBERSICHT

Gesamtplan der Etappen

18 RIVA DEL GARDA

Die südlichste Stadt der Alpen

20 TOURPLAN UND TIPPS

Etappe 1 · 16. September

23 TRENTO

Ein Hauch von Geschichte

24 TOURPLAN UND TIPPS

Etappe 2 · 17. September

26 TOURPLAN UND TIPPS

Etappe 3 · 18. September

29 MALCESINE

Eingebettet zwischen See und Monte Baldo

30 TOURPLAN UND TIPPS

Etappe 4 · 19. September

32 DIE STARTER

Fahrzeuge und Teams im Überblick

45 ÜBRIGENS ...

Wissenswertes rund um die Gardasee Klassik



Hochleistungs- Schmierstoffe

*... bewährt, zeitgemäß und
zukunftsicher!*



**75 Jahre
Erfolgsgeschichte**



Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Jöllenbecker Straße 2 • 33824 Werther/Germany

Telefon: +49 5203 97 19-0 • Telefax: +49 5203 97 19-40

E-mail: kontakt@ravenol.de • www.ravenol.de





Organisation / Organizzazione

Schirmherr / Patrono

- Andrea Schmitz,
Vorsitzende des ADAC Nordrhein e.V.

Organisationskomitee / Comitato Organizzativo

- Silvio Rigatti, Presidente Garda Dolomiti Spa
- Antonella Emanuelli, Team Lead Events & Sponsoring, Garda Trentino
Laura Prati, Event Management, Garda Trentino
- Jacqueline Grünewald, ADAC Nordrhein e.V.
- Wolfgang Jakobs, ADAC Nordrhein e.V.

Organisationsleitung / Responsabile Organizzativo

- Mirco Hansen, ADAC Nordrhein e.V.

Fahrtleitung / Direttore Corsa

- Jürgen Cüpper, ADAC Nordrhein e.V.

Technische Abnahme / Controllo tecnico

- GTÜ Oldtimerservice

Organisationsteam / Organizzazione Logistica

Michael Krupp | Ursula Hansen | Jenny Sturm |
Andreas Heisig | Peter Brings | Carsten Setzefand |
Dieter Reck | Jürgen Weirich | Ingo Pulichino |
Stefan Kahlscheuer | Kriszta Medve |
Isabelle Schulze Isfort | Nicole Welteroth |
Svenja Blatt | Rafael Tomaszko | Joachim Kurth |
Lea Steinfels | Peter Hein | Heidi Hein | Oliver Heinz |
Alexandra Herms | Mirco Hansen | Jürgen Cüpper |
Andreas Juchem | Alexander Zäpernick |
Doreen Raspondek | Jörn Limbach |
Udo Radermacher | Hendrik Schürmann |
Sandra Trost | Cassandra Kleinow | Philip Heisig

Oldtimerservice ADAC Nordrhein / Servizio auto d'epoca

- Peter Hein, ADAC Nordrhein e.V.
- Oliver Heinz, ADAC Nordrhein e.V.

Impressum

Herausgeber

ADAC Nordrhein e.V.
Motorsport und Klassik
Luxemburger Str. 169
50963 Köln

Redaktion

Michael Kramp, Andreas Münzel,
Pro Motion GmbH

Layout

Astrid Malzahn,
celisho - visual design + communication

Fotos

Michael Kramp, Pro Motion GmbH
Freepik.com

Druck

Design + Druckservice, Köln







Ein Hauch von Dolce Vita

Der Mensch braucht Auszeiten, um Körper und Seele wieder fit zu machen. Ob Pausen im Büro oder Urlaubstage zur Erholung: Längst ist wissenschaftlich erwiesen, dass man die inneren Akkus regelmäßig aufladen muss. Ein idealer Ort dafür ist die Region rund um den Gardasee. Hier kann man die Seele baumeln lassen und einen Hauch von Dolce Vita – dem gerade von uns Deutschen immer wieder ersehnten süßen Leben – fühlen und mit nach Hause nehmen.

Dabei könnten die Landschaft und die Kultur rund um den größten See Italiens kaum vielfältiger sein. Der nördliche Teil wird dominiert von hohen Bergen und engen Schluchten und wird nach der Hauptstadt Trento (auf Deutsch Trient) das Trentino genannt. In dieser Region liegt auch Riva del Garda, ein 18.000-Einwohner-Städtchen, das in diesem Jahr zum dritten Mal Dreh- und Angelpunkt der Gardasee Klassik ist (mehr dazu auf den Seiten 18 und 19). Der östliche Teil des

Kurvige Straßen und tolle Aussicht

Bei der Ausgabe 2024 konzentriert sich die Gardasee Klassik vornehmlich auf den Norden, vor allem am Montag und Dienstag führt die Fahrtroute durch die wunderbare Welt des Trentino. Neben dem Gardasee führt die Route dabei noch an einer ganzen Reihe anderer (Berg-)Seen vorbei. Der Lago di Tenno und der Lago di Toblino sind genauso vertreten wie die Uferstraße des langgezogenen Lago di Cavendine. Auf beiden Etappen am Montag und Dienstag dürften die altherwürdigen Fahrzeuge dabei mächtig ins Schwitzen kommen – und die Fahrer gleich mit. Denn ohne heute übliche Servolenkung sind die bergigen Passagen und die Serpentina (vor allem auf der 2. Etappe) kein Zuckerschlecken. Gut, dass nach der kurvigen Abfahrt runter nach Trento die nächste Wanderpause und damit ein wenig Erholung für die Oberarmmuskulatur wartet.



Sees gehört zu Venetien (etwa auf halbem Weg zwischen Torbole und Malcesine) und ist vor allem für seine sanften Hügel mit unzähligen Rebstöcken bekannt. Mit Verona bietet die Region zugleich mit über einer Viertelmillion Einwohnern die größte Stadt der Gardasee-Umgebung. Die dritte Region ist die Lombardei. Sie beginnt ungefähr auf Höhe der Schauderterrasse und nimmt das westliche und südliche Ufer des Sees ein. Hier ist – vor allem rund um Desenzano, das auch schon Ausgangspunkt für zwei Ausgaben der Gardasee Klassik war – das mediterrane Flair mit Händen greifbar. Weiße Sandstrände mit großen Sonnenschirmen und sonnenhungrigen Badegästen aus ganz Europa lassen schnell Mittelmeer-Atmosphäre aufkommen.





Apropos Wanderpausen: Die sind an allen Tagen so gewählt, dass man gemütlich einen Snack oder

eine Mittagsrast einlegen kann. Teil-

weise lohnt es sich auch, das Fahrzeug länger abzustellen, um dann die jeweilige Altstadt (etwa in Malcesine) oder die nächstgelegene Eisdielen zu Fuß zu erkunden. Oldtimer-Wandern mit dem ADAC Nordrhein bedeutet schließlich das Gegenteil von Hektik und neuen Temporekorden. Viel schwieriger, als irgendwo ein Plätzchen für ein privates Pauschen zu finden, wird es für die Teilnehmer wohl, nicht an jeder schönen Ecke anzuhalten. Denn einen tollen Ausblick auf Berge, See oder beides bietet sich allenthalben.

Ledrosee: Klares, tiefblaues Wasser

Am Mittwoch liegt dann ein völlig anderer Abschnitt des Gardasees auf dem Routenplan. Diesmal geht es vom Startpunkt in Riva aus in südwestlicher Richtung. Die Schauderterrasse mit ihrem herrlichen Panoramablick auf die Ausläufer der Alpen auf der einen und dem Gardasee auf der anderen Seite ist einer der Höhepunkte an diesem Tag. Anschließend geht es zum Ledrosee, der nicht nur einer der saubersten und dementsprechend klarsten Seen der ganzen Region ist, sondern mit seinem ganz besonderen Blau auch

einer der schönsten. Hier kann man an einem der Stege die Füße ins Wasser und zugleich auch die Seele baumeln lassen.

Der Finaltag ist dann für die Teilnehmer der Gardasee Klassik das, was die Radfahrer beim Giro d'Italia wohl Königsetappe nennen würden. Denn zum einen steht das Bergmassiv des Monte Baldo – mit einem Mittagessen hoch oben im Chalet Novezza – auf dem Etappenplan. Zum anderen werden die Oldtimerfreunde nach der ebenso kurvenreichen wie unvergesslichen Tour durch die Berge auch noch mit einer rund 25 Kilometer langen Fahrt über die Uferstraße zwischen Castelletto und Torbole verwöhnt. Viele Einheimische und Gäste zählen diesen Abschnitt der insgesamt 158 Kilometer langen Uferlinie des Gardasees zu den sehenswertesten.



Gardasee für Genießer

Die Region rund um den Gardasee wurde von den Organisatoren der Gardasee Klassik natürlich nicht nur wegen der herrlichen Ausblicke und herausfordernden Streckenführungen durch die Ausläufer der Alpen ausgewählt. Beim Oldtimer-Wandern sollen ja auch die Genüsse abseits der eindrucksvollen Landschaft nicht zu kurz kommen.

Egal, ob Trattoria, Osteria oder Ristorante – kulinarisch haben sie alle jede Menge Genüsse für den Gaumen zu bieten. Außer den eigenen geschmacklichen Präferenzen gibt es dabei eigentlich keine Grenzen. Denn egal ob Rot- oder Weißwein, ob Oliven, Käse oder Schinken: Rund um den Gardasee ist die Qualität der Produkte extrem hoch und oft tragen sie sogar das Bio-Siegel. Damit den Teilnehmern der Gardasee Klassik keine Köstlichkeit entgeht, gibt es im Kasten auf Seite 15 ein kleines Wörterbuch für Genießer.

Die Wanderpausen sind aber noch aus einem weiteren Grund ein wichtiger Bestandteil des Oldtimer-Wanderns. Denn neben den Spezialitäten aus der Region für die Teilnehmer, bieten die Wanderpausen auch für Besucher und Einheimische tolle Momente. Denn wenn auf einem Parkplatz mal die ersten drei Oldtimer angehalten haben, füllt sich das Areal ganz schnell mit Oldtimer-Freunden. Egal, ob auf Deutsch, Englisch oder Italienisch: Die Freude an den automobilen Klassikern, an verschwenderischer Formensprache und bulligen Motorengeräuschen ist international. Hier kommt man – notfalls mit Händen und Füßen – schnell ins Gespräch, ach was, ins Schwärmen. Denn Oldtimer-Wandern verbindet!



**Viele weitere Tipps:
 QR-Code scannen oder online
 unter www.gardatrentino.it/de**





Kleines Wörterbuch für Genießer



Buon appetito!



Zubereitung

affogato	gedünstet
alla griglia	gegrillt
caldo	warm
freddo	kalt
fritto	gebacken
al forno	aus dem Ofen
stufato	geschmort

Vorspeisen

antipasti misti	gemischte Vorspeisen
antipasti del mare	Vorspeisen mit Meeresfrüchten
pepperonata	geschmortes Gemüse
prosciutto	Schinken
salame (di cinghiale)	(Wild-)Salami
vitello tonnato	Kalbsbraten mit Thunfischpaste

Pasta

cannelloni	gefüllte Nudelröhren
fettucine/tagliatelle	Bandnudeln
gnocchi	Kartoffelklößchen
lasagne	Hackauflauf
pasta fresca	frische Nudeln
pasta ripiena	gefüllte Nudeln

Fleisch / Fisch / Geflügel

agnello	Lamm
capra	Ziege
carne	Fleisch
coniglio	Kaninchen
coscia	Keule
manzo	Rind
pollo	Huhn
salumi	Wurstwaren
spezzatino	Gulasch
vitello	Kalb



Programmablauf und Zeitplan

Sonntag, 15. September 2024

- 16:00 – 19:00 Uhr** Dokumentenabnahme und Ausgabe der Fahrtunterlagen im Hotel Astoria Resort
- 19:30 – 20:00 Uhr** Aperitif im Hotel Astoria Resort
- 20:00 – 22:30 Uhr** Begrüßungsabend und Welcome Dinner im Hotel Astoria Resort

Montag, 16. September 2024

- 10:00 – 13:00 Uhr** Dokumentenabnahme und Ausgabe der Fahrtunterlagen im Hotel Astoria Resort
- 11:00 – 14:00 Uhr** Technische Abnahme durch die GTÜ auf der Piazza 3. November in Riva del Garda
- 13:00 – 14:15 Uhr** Start zum Prolog (1. Etappe) auf der Piazza 3. November in Riva del Garda
- 14:00 – 15:50 Uhr** WP 1 Fiavè, Erika Eis
- 15:25 – 17:15 Uhr** WP 2 Tenno, Parco Grotta Cascade Varone
- 16:10 – 17:25 Uhr** Zielankunft auf der Piazza 3. November in Riva del Garda, Abend zur freien Verfügung

Dienstag, 17. September 2024

- 09:00 – 10:15 Uhr** Start zur 2. Etappe auf der Piazza 3. November in Riva del Garda
- 09:45 – 11:30 Uhr** WP 1 Santa Massenza, Distilleria Poli Francesco
- 10:45 – 12:30 Uhr** WP 2 Trento, Chalet Rocce Rosse Mountain Lodge
- 11:55 – 14:40 Uhr** WP 3 Trento, Piazza di Fiera (Mittagspause)
- 14:40 – 16:25 Uhr** WP 4 Arco, Madonna delle Vittorie
- 15:20 – 16:35 Uhr** Zielankunft auf der Piazza 3. November in Riva del Garda
- 20:00 – 22:30 Uhr** Riva-Abend, BBQ im Hotel Astoria Resort

Mittwoch, 18. September 2024

- 09:00 – 10:15 Uhr** Start zur 3. Etappe auf der Piazza 3. November in Riva del Garda
- 09:40 – 11:25 Uhr** WP 1 Tremosine, Schauderterrasse
- 11:45 – 14:00 Uhr** WP 2 Idro, Ristorante da Genny (Mittagessen)
- 13:35 – 15:20 Uhr** WP 3 Pieve di Ledro, Da Franco e Adriana
- 14:30 – 15:45 Uhr** Zielankunft auf der Piazza 3. November in Riva del Garda, Abend zur freien Verfügung

Donnerstag, 19. September 2024

- 09:00 – 10:15 Uhr** Start zur 4. Etappe auf der Piazza 3. November in Riva del Garda
- 09:20 – 11:05 Uhr** WP 1 Arco, Agrisalus-Käserei
- 11:05 – 13:20 Uhr** WP 2 Novezza, Chalet Novezza (Mittagessen)
- 13:25 – 15:40 Uhr** WP 3 Malcesine
- 15:00 – 16:15 Uhr** Zielankunft auf der Piazza 3. November in Riva del Garda
- 19:30 – 20:00 Uhr** Aperitif im Hotel Astoria Resort
- 20:00 – 23:00 Uhr** Gala-Dinner mit Siegerehrung im Hotel Astoria Resort

Freitag, 20. September 2024

- Ab 08:00 Uhr** Individuelle Rückreise oder Verlängerungstage

Die Zeitangaben bei den Wanderpausen (WP) beinhalten die Ankunftszeit des ersten Fahrzeuges und die Abfahrtszeit des letzten Fahrzeuges.





Riva del Garda: Die südlichste Stadt der Alpen

Am Gardasee treffen sich alpine Landschaft und mediterranes Flair. Desenzano am Südufer wartet mit weißen Stränden auf und könnte fast mit einem Ort am Mittelmeer verwechselt werden. Ganz im Norden reichen die felsigen Ausläufer der Alpen praktisch bis ans Wasser. Hier liegt Riva del Garda, der Dreh- und Angelpunkt der Gardasee Klassik 2024.

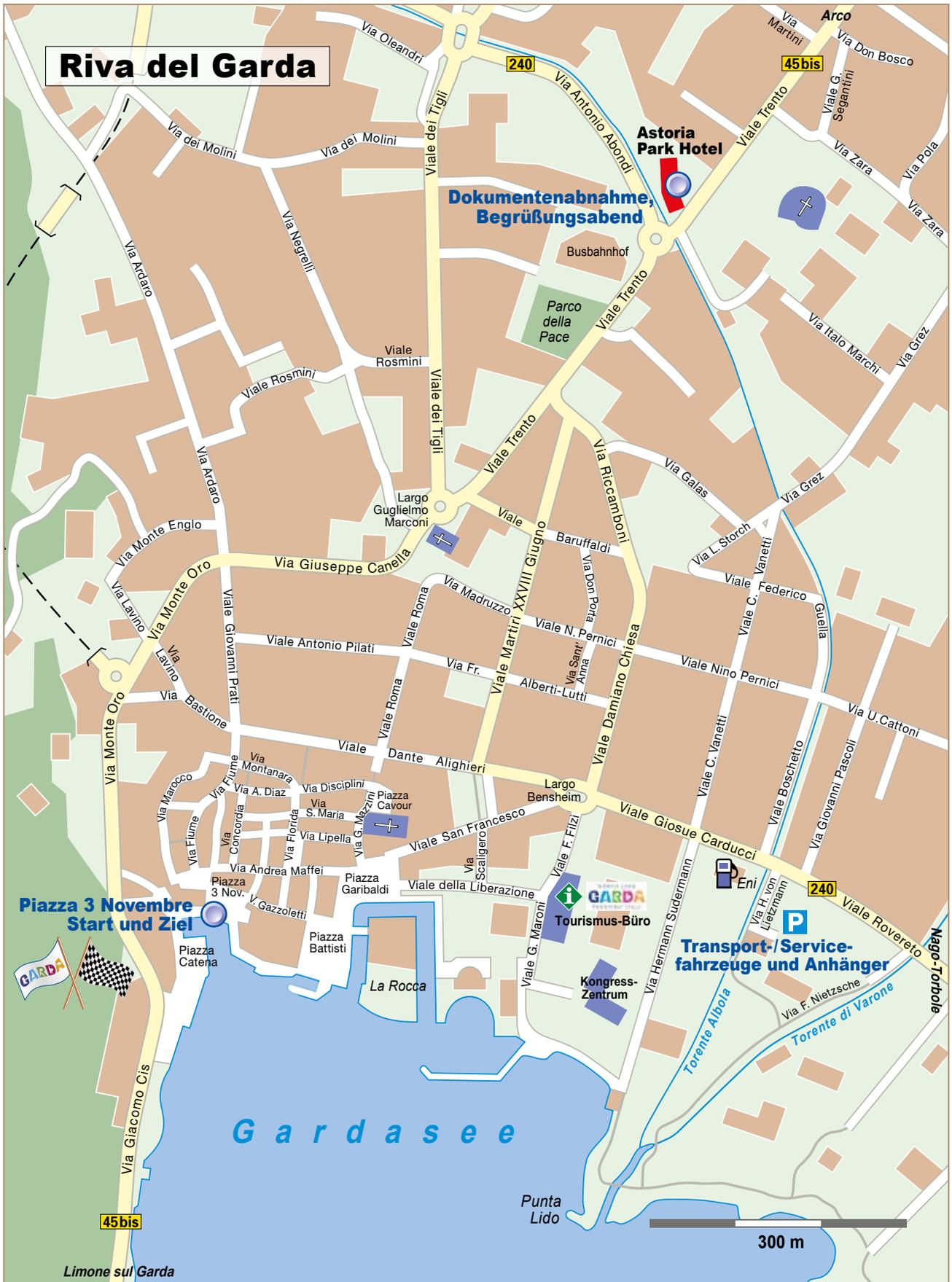
Schon zu Zeiten der Römer, als der Ort „Ripa“ (lat. Ufer) hieß, war er für den Handel bedeutend und immer wieder umkämpft. Schließlich war der Seeweg mangels befestigter Straßen oft der einzige Weg, um Waren aus den Bergen in den Süden zu bringen. Dem-

entsprechend befestigt waren die Handelsstützpunkte, dementsprechend begehrt die Herrschaft über den Hafen. Im Laufe der Jahrhunderte waren es mal Veroneser, mal Mailänder, mal Venezianer, mal Tiroler, die die Macht über die Hafenstadt an sich rissen. Auch die Bischöfe von Trient (Trento) regierten Riva del Garda 300 Jahre lang (1510 bis 1802), bis schließlich die Habsburger die Stadt eroberten und bis zum Ende des zweiten Weltkriegs das Erscheinungsbild prägten. Nach dem Krieg mussten die Österreicher die Stadt und weite Teile der Region (einschließlich Südtirol) an Italien abgeben.

Spektakel für Einheimische und Gäste

Die historische Vielfalt merkt man dem Städtchen auch heute noch an. Moderne Büros und Wohnkomplexe wechseln sich mit mittelalterlichen Mauern und Palästen aus dem 17. und 18. Jahrhundert ab. Zentral in der Altstadt liegt die Piazza 3 Novembre, die eigentlich nur zu Fuß zu erreichen ist, für die Teilnehmer der Gardasee Klassik aber schon fast traditionell geöffnet wird, um Start- und Zielort der vier Tagesetappen zu sein. Die Teilnehmer freuen sich über die tolle Atmosphäre am Torre Apponale inmitten des engen Gewirrs aus schmalen Gassen und die Besucher und Einwohner der Stadt bewundern die historischen Fahrzeuge, die von Italienern und Touristen gleichermaßen begeistert mit „Ahh“ und „Ohh“ empfangen werden.





Etappe 1 | Montag, 16. September 2024

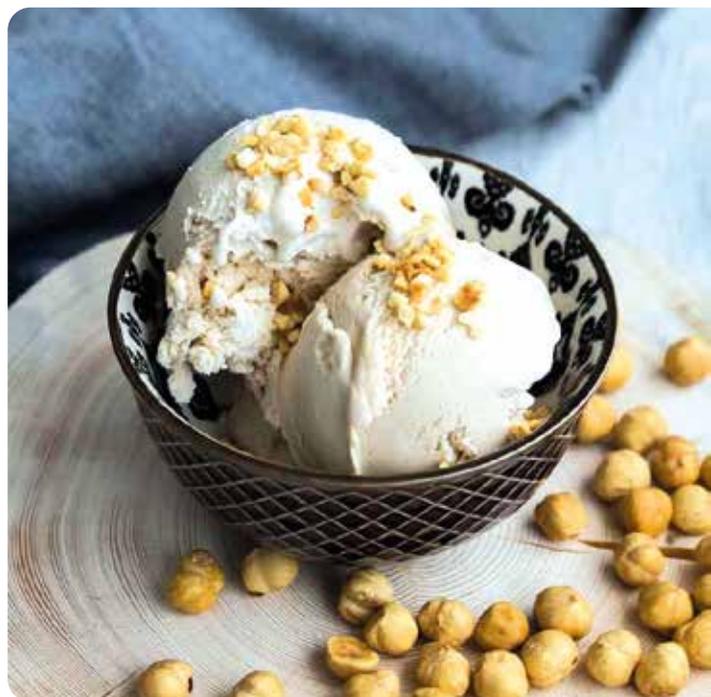


START: RIVA DEL GARDA

Der Start ist bei der Gardasee Klassik immer etwas Besonderes, denn unmittelbar, bevor sie durch das Startportal rollen, müssen alle Fahrzeuge zur technischen Abnahme bei der GTÜ. Dort werden die automobilen Klassiker einem kurzen, aber wichtigen Check unterzogen, und gleichzeitig können die Oldtimerliebhaber unter den Zuschauern ganz nah an die Fahrzeuge heran. Da man in der Regel mit reichlich Zeitpuffer zum Start fährt, haben alle Beteiligten genug Möglichkeit für Fachgespräche über die einzigartigen Fahrzeuge.

WP 1: FIAVÈ, ERIKA EIS

Die Eismanufaktur Erika in Fiaavè ist seit einigen Jahren ein echter Geheimtipp, denn aufgrund überzeugender Produktqualität und hervorragender Zutaten ist das Eis einfach Klasse. In Handarbeit wird aber nicht nur Gelato produziert, sondern auch Torten, Krapfen und andere süße Leckereien.



WP 2: TENNO, PARCO GROTTA CASCATE DEL VARONE

Die Grotta Cascate del Varone ist selbst in der an Sehenswürdigkeiten in freier Natur nicht gerade armen Gardaseeregion etwas Außergewöhnliches. Fast hundert Meter stürzt das eiskalte Wasser eine Klamm hinab – ein Relikt der letzten Eiszeit vor rund 20.000 Jahren. Schon der Zugang ist ziemlich nass, aber dafür ist das Naturschauspiel mehr als sehenswert!

Gardasee Klassik, Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein
 Montag, 16. September 2024, Start 13:00 Uhr, ~ 65 km



LAGO DI GARDA VENETO ITALIA

Prenota la tua vacanza
Buch deinen Urlaub
Book your holiday

.....
booking.lagodigardaveneto.com
.....



Trento: Ein Hauch von Geschichte

Rund um den Gardasee verströmt fast jeder Ort seine ganz eigene Historie. Kein Wunder: Ist doch der Gardasee seit Jahrhunderten der Schnittpunkt zwischen Alpen und Meer, zwischen deutschsprachigem Raum und italienischer Kultur. Das ist auch in Trento – auf Deutsch Trient – nicht anders. Hier fand von 1543 bis 1563 das Konzil statt, dass zur Rettung der katholischen Kirche nach Luthers Reformation einberufen wurde.

Wie langsam die Mühlen damals mahlen, kann man an der Herangehensweise von Trento erkennen. Bernard von Cles, der Fürstbischof von Trient, bemühte sich um die Austragung des Konzils, indem er den



mittelalterlichen Festungsort zur Renaissance-Stadt umbauen ließ. Das über mehrere Jahrzehnte andauernde Projekt war erfolgreich. Mehr als 25 Jahre nach den lutherschen Thesen begann das Konzil und machte die Stadt an der Etsch weltberühmt. Vergleichbar sind solche Planungszyklen heute wohl nur noch mit den olympischen Spielen, von denen sich die Verantwortlichen ähnlich langfristige Prestigesteigerungen erwarten.

Dem Besucher des Jahres 2024 soll es recht sein, denn so ist Trento eine vielfältige Stadt mit einer Reihe von Sehenswürdigkeiten. So berauscht etwa das Schloss der Fürstenbischöfe mit einer unglaublichen

Farbenpracht seiner Fresken. Der Domplatz (Piazza del Duomo) mit dem Neptunbrunnen von 1768 ist einer der schönsten Plätze Italiens. Wenn man das Gotteshaus, das um das Jahr 1100 über einer älteren Kirche und dem Grab des Heiligen Vigilio errichtet wurde, erkundet hat, sollte man einen Blick auf die gegenüberliegenden Case Rella werfen. Deren Fassaden und Laubgänge bezeugen das alpine Erbe der Stadt. Doch auch die Moderne hat ihren Platz in Trento: Im Museo delle Scienze befindet sich Italiens neuestes naturwissenschaftliches Museum. Auf sieben Stockwerken erkunden große und kleine Besucher mit Hilfe virtueller Installationen unsere Erde – vom afrikanischen Busch bis zur Gletscherwelt der Alpen.



Esskultur seit 1345

Auch kulinarisch lohnt der Abstecher (oder die spätere Rückkehr nach dem Ende der Gardasee Klassik) nach Trento. In der wohl ältesten noch erhaltenen Gaststätte der Region kann man traditionelle Trentiner Küche erleben. **Im Ristorante al Vò werden den Gästen seit 1345 regionale Spezialitäten aufgetischt** – vor allem die zünftigen Gerichte, aber auch Käse, Salami und Wurst laden zum Probieren ein.

„Du kochst immer für jemand Bestimmtes“

Spruch aus der ältesten Gaststätte des Trentino



Etappe 2 | Dienstag, 17. September 2024



WP 1: SANTA MASSENZA, DISTILLERIA POLI FRANCESCO

Grappa steht bei der ersten Wanderpause des Tages im Vordergrund. Unweit des Lago di Santa Massenza befindet sich eine familiengeführte Brennerei, die inzwischen von der jungen Generation übernommen wurde und den Schnaps auf moderne Art präsentiert. Aber auch die Rot- und Weißweine aus den eigenen Weinbergen in der Umgebung sind nicht zu verachten.

WP 2: TRENTO, CHALET ROCCE ROSSE MOUNTAIN LODGE

Eigentlich ist das Chalet – der Beiname „Mountain Lodge“ lässt es erahnen – eine Anlaufstation für Wintersportler. Sie liegt auch direkt an einer Skipiste. Für die Gardasee Klassik macht der Betreiber eine Ausnahme und öffnet die Terrasse, von der man wunderbar ins Tal blicken kann.



WP 3: TRENTO, PIAZZA DI FIERA

Nach der langen, kurvenreichen Abfahrt nach Trento liegt das Ziel der Teilnehmer der Gardasee Klassik mitten in der Altstadt. Ein großer Platz unmittelbar neben der historischen Stadtmauer bietet den optimalen Ausgangspunkt für einen Bummel durch Gassen, in denen sich Gebäude im Stil des Barocks und der Renaissance abwechseln.

WP 4: ARCO, MADONNA DELLE VITTORIE

Die Tour von Trento nach Arco war lang und anstrengend, der Feierabend naht. Da kommt die Wanderpause in einem Weingut, das auch Oliven anbaut, gerade recht. Die Lage ist eine der besten am Gardasee, denn der „Ora del Garda“ und der „Pelér“ – die Winde, die auch Segelfreunde ans Nordufer des Sees locken – wehen Tag und Nacht in regelmäßigen Abständen und gewährleisten so eine optimale Belüftung der Reben. Das Ergebnis: einfach tolle, vollmundige Weine und leckere Öle.



Gardasee Klassik, Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein
 Dienstag, 17. September 2024, Start 9:00 Uhr, ~ 145 km



- Tages-Tour 17. 9. 2024
- Fahrtrichtung
- Wanderpause (WP)
- Mittagspause

ADAC
 ADAC Nordrhein e.V.

Etappe 3 | Mittwoch, 18. September 2024



WP 1: TREMOSINE, SCHAUDERTERRASSE

Der Panoramablick von der sogenannten Schauderterrasse ist einzigartig: Der Monte Baldo zum Greifen nah, große Teile des Sees breiten sich vor den Füßen aus. Aber aufgepasst, wer Höhenangst hat, sollte sich nicht allzu nah ans Gelände wagen, denn die Plattform ragt über das Hochplateau hinaus, und von dort geht es 350 Meter abwärts. Doch der Ausblick entschädigt für alle Mühen – auch die der äußerst kurvenreichen Anfahrt. Man zwängt sich zwischen Felsen hindurch, enge Tunnel und spektakuläre Ecken führen nach Pieve di Tremosine. Auf dieser Straße wurden übrigens Szenen einer Verfolgungsjagd im James-Bond-Film „Ein Quantum Trost“ gedreht.

WP 2: IDRO, RISTORANTE DA GENNY

Ein Blick auf den Idro-See, leckere Speisen auf dem Teller: Herz, was willst Du mehr? Ein besonderes Augenmerk gilt bei „Genny“ den zünftigen Mahlzeiten des Trentino.

Daher dürfen sich die Teilnehmer der Gardasee Klassik auf knusprig gebratene Spieße mit Kartoffelsalat oder Polenta am Büfett freuen.

Leckerer Caffè, Wein und Wasser runden das Angebot ab, bevor es Richtung Ledro-See weitergeht.



WP 3: PIEVE DI LEDRO, DA FRANCO E ADRIANA

Bei Franco und Adriana kann man nicht nur im Hotel übernachten und gut essen, sondern auch ein leckeres Gelato schmecken. Vielleicht als Nachspeise zum Mittagessen im Rahmen der Wanderpause in Idro? Auf jeden Fall sollte man den Blick auf den See nicht verpassen und möglichst nah ans Ufer gehen, um das wohl klarste Wasser der ganzen Bergregion zu sehen – das tiefe Blau ist einfach unglaublich!



Enjoy

LAGO DI

GARDA

LOMBARDIA



www.gardalombardia.com



Malcesine: Eingebettet zwischen See und Monte Baldo

Heutige Influencer dürften neidisch auf Johann Wolfgang von Goethe schauen. Denn im Gegensatz zur schnelllebigen Instagram-Welt, deren Posts morgen schon vergessen sind, sind die Zeilen des berühmten Dichters auch über 200 Jahre später noch präsent. Dabei hat Goethe mit den Mitteln des 18. Jahrhunderts genau das gemacht, was auch heute noch das Ziel der Berichtstatter ist – er hat für die Daheimgebliebenen Eindrücke seiner Reise geschildert.

Diese „italienische Reise“ führt Goethe am 12. September 1786 nach Malcesine. „Heute Abend hätte ich in Verona sein können, aber es lag mir noch eine herrliche Naturwirkung an der Seite, der Gardasee, den wollte ich nicht versäumen und bin köstlich für meinen Umweg belohnt ...“ Das, was der Dichterst für mit „Naturwirkung“ bezeichnet hat, dürfte die einmalige Lage von Malcesine zwischen den sanften Wellen des Gardasees und den schroff aufragenden Felsen des Monte Baldo sein. Da Goethe per Schiff in den Ort kam, dürfte ihn auch die Scaligerburg beeindruckt haben, die hoch über dem Geschehen thront und deren Ursprünge bis ins sechste Jahrhundert zurückreichen. Noch heute ist sie der Mittelpunkt des Örtchens mit seinen zahlreichen mittelalterlichen Gassen, die allerdings inzwischen zugegebenermaßen mit Boutiquen und Souvenirläden zugestrichelt sind.

Goethe unter Spionageverdacht

Die Burg ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Der Burgfried mit seinen glatt behauenen weißen Steinen ragt hoch aus dem Komplex empor. An einer Gassenecke findet sich übrigens eine Inschrift, die an einen weniger bekannten Teil der Goethe-Reise erinnert. „Von hier aus hat Goethe die Burg gezeichnet“, heißt es dort harmlos. In Wahrheit bekam Geheimrat Goethe Riesenärger und wäre sogar beinahe verhaftet worden, weil man das Zeichnen der Burg als Spionage auslegte. Dabei wollte Goethe nur die Schönheit des Bauwerks festhalten – wie die eingangs genannten Influencer anno 2024.

Monte Baldo dominiert das Gardasee-Panorama

Die Teilnehmer der Gardasee Klassik haben ihn schon unter die Räder genommen, wenn sie am Donnerstagmittag zur letzten Wanderpause der Veranstaltung auf den Parkplatz der Wanderpause 3 rollen. Doch für Goethe und jeden Besucher, der Malcesine von der Wasserseite aus ansteuert, muss der Monte Baldo riesig erscheinen. Das Bergmassiv ragt bis in über 2.000 Meter Höhe und dominiert nicht nur das westliche Ufer, sondern eigentlich den gesamten Gardasee. Nicht zuletzt wegen der Lage am Fuß des Berges ist Malcesine die Anlaufstelle für Bergwanderer, Mountainbiker und Paraglider – zumal eine Seilbahn von hier aus in luftige Höhen führt.

Etappe 4 | Donnerstag, 19. September 2024



WP 1: ARCO, AGRISALUS-KÄSEREI

Schon die Anfahrt mitten durch eine Apfelplantage ist sehenswert, und wer Käse mag, ist bei Agrisalus richtig: Von den klassischen Käsesorten bis hin zu weißen und aromatisierten Caciottas, Stracchino, streichfähigen Käsesorten und Ricotta. Hier kann man die Güte der handwerklich hergestellten Käsesorten schmecken. Auch andere Milchprodukte wie Panacotta, Joghurt oder ein schnelles Eis auf die Hand kitzeln den Gaumen. Da Arco nicht allzu weit von Riva entfernt liegt, ist die Käserei sicher auch ein Tipp für eine Einkaufstour am Tag der Heimfahrt.

WP 2: NOVEZZA, CHALET NOVEZZA

Hier treffen sich alle, die hoch hinaus wollen: Motorradfahrer, Mountainbiker, Wanderer – und natürlich die Teilnehmer der Gardasee Klassik. Beim Mittagessen kann man hier den Blick schweifen lassen und am Tag der anstrengendsten Etappe einfach mal durchatmen. Ob Strangolapreti mit Ricotta und Spinat (ein echter Klassiker des Trentino), einfache Pasta oder Fleischgerichte – hier findet jeder der sehr unterschiedlichen Gäste etwas Leckeres.



WP 3: MALCESINE

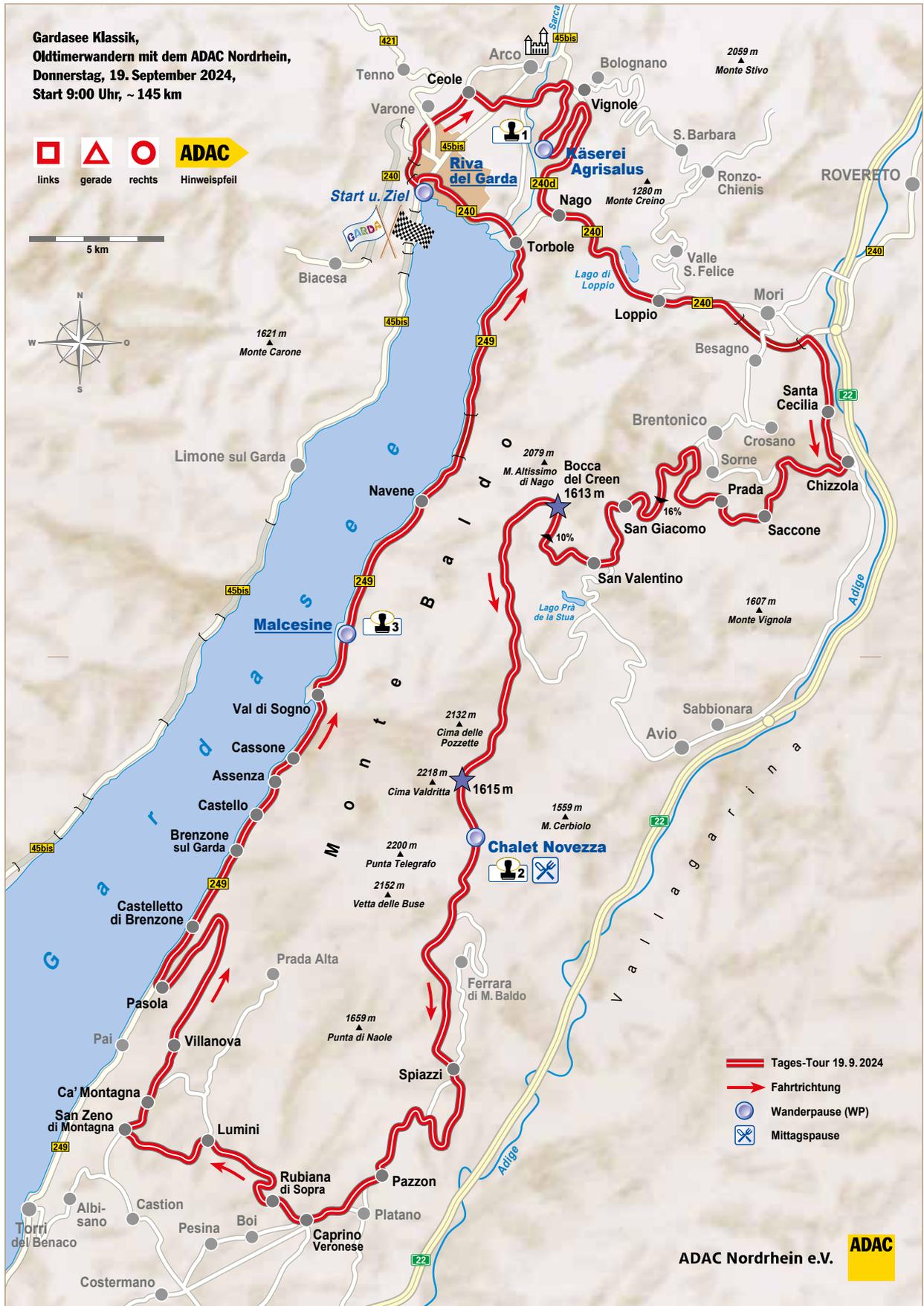
Malcesine ist nach der kräftezehrenden Route über den Monte Baldo das Traumziel unmittelbar am See. Hier gibt es eine der schönsten Uferstraßen (die hoch bis Torbole befahren wird) und auch das Innere des Dorfes lädt mit schattigen Gässchen und interessanten Geschäften zum Bummeln ein.



**Gardasee Klassik,
 Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein,
 Donnerstag, 19. September 2024,
 Start 9:00 Uhr, ~ 145 km**



5 km



Die Starter

**Lucien Franck, Nicolas Block,
 Marie-Rose Franck,
 Marie-Jane Block, Luxemburg**
 Fiat Balilla 508 S Coppa d'oro | Baujahr 1935



**Alfred Prengel, Berlin
 Jacqueline Restien, Berlin**
 Daimler England 12 Special
 Baujahr 1936



**Kamran Ehsani, Aalen
 Gudrun Ehsani, Fachsenfeld**
 Alvis Speed 25 Sports Tourer
 Baujahr 1937



**Ralph Krüger, Moers
 Dietwart Völpel, Thalham**
 BMW 327/8 Roadster
 Baujahr 1939



**Rudi Böhmer, Düren
 Birgitt Böhmer, Düren**
 Standard Flying Eight Open Tourer
 Baujahr 1939



**Hubertus Thoma, München
 Manrico Becchetti, Italien**
 BMW 327 Coupé
 Baujahr 1940



Die Starter

Thomas Wohlfarth, Mülheim a. d. Ruhr
Angelika Wohlfarth, Mülheim a. d. Ruhr



Jaguar XK 140 OTS
 Baujahr 1950



Harald Ohland, Bad Säckingen
Andrea Ohland, Bad Säckingen



Mercedes-Benz 220 S Coupé
 Baujahr 1958



Frank Gerven, Niederlande
Wilmi Bouten, Niederlande



Austin Healey 100/4 BN1
 Baujahr 1954



Steph Vaessen, Niederlande
Monica Vaessen-van der Ploeg, Niederlande



Mercedes-Benz 220 b Cabriolet | Baujahr 1952



Wolfgang Reichert, Liane Reichert,
Neusitz/Rothenburg o.T.



BMW 503 S
 Baujahr 1958



Georg Maier, Armstorf
Sigrid Maier, Armstorf



Mercedes-Benz 300 SL
 Baujahr 1957



Die Starter

Jochen Schlechtriem, Hennef
Dagmar Schlechtriem, Hennef
 Daimler-Benz 220 S Cabriolet
 Baujahr 1957



Peter Dinzl, Schillingsfürst
Christina Koza, Österreich
 Vignale Spider 500 Gamine
 Baujahr 1969



Johannes Paul Sczygiel, Nürnberg
Rosemarie Uebler-Sczygiel, Nürnberg
 Triumph TR 3 Roadster
 Baujahr 1959



Christian Muckle, Belgien
Beatrice Weber, Belgien
 Mercedes-Benz 220 SE b Coupé
 Baujahr 1964



Rainer Bastuck, Schmelz
Donate Bastuck, Schmelz
 Austin Healey 3000 MK 3 BJ8
 Baujahr 1964



Reinhard Gabler, Haunstetten
Vera Isabella Gabler, Haunstetten
 Chevrolet Corvette C1
 Baujahr 1960



Die Starter

Manfred Dresselmann,
Simone Packert, Mülheim a. d. Ruhr
 Porsche 356 B T6 Super 90 Cabrio
 Baujahr 1963



Stefan Eggelsmann, Melanie
Eggelsmann-Wiehlpütz, Hamburg
 Alfa Romeo Giulia Spider
 Baujahr 1964



Michael Manthei, Mülheim a. d. Ruhr
Ingrid Manthei, Mülheim a. d. Ruhr
 MG A Roadster
 Baujahr 1959



Hans-Karl Jahn, Mörfelden-Walldorf
Gabriele Jahn, Mörfelden-Walldorf
 Tatra 603
 Baujahr 1965



Frank Kleine, Düsseldorf
Martina Ern, Düsseldorf
 Mercedes 190 SL
 Baujahr 1960



Gunnar Findt, Mittenaar
Franziska Altenberger, Mittenaar
 Porsche 356 SC
 Baujahr 1960



Die Starter

Manfred Weber, Bonn
Manfred Weber, Bonn
 Ford Mustang Shelby GT
 Baujahr 1965



Peter Waldmann, Itzgrund
Michelle Gusenburger, Illingen
 Fiat 1500 Cabriolet
 Baujahr 1965



Dr. Dieter Waldmann, Prien
Dr. Elisabeth Waldmann, Prien
 Fiat 1500 Cabriolet
 Baujahr 1966



Wolfgang Jakobs, Sonja Rohlfs,
Jacqueline Grünwald, Frank Meyer,
Köln
 VW Samba Bus | Baujahr 1966



Jürgen Völlm, Krefeld
Karla Völlm, Krefeld
 Daimler-Benz 280 SE
 Baujahr 1970



Mario Moranelli, Euskirchen
Claudia Schüngeler, Euskirchen
 Daimler-Benz 280 SL
 Baujahr 1969



Die Starter

Wolfgang Trakies-Fuderer, Neuhofen
Sabine Fuderer, Neuhofen

Porsche 911 SC Targa
 Baujahr 1978



Heinz Trapp, Frankreich
Dieter Trapp, Igel-Liersberg
Melvia Balayan

Alfa Romeo Giulia Super 1.3 | Baujahr 1972



Alessandro Cancian, Mönchengladbach
Gabriela Cancian, Mönchengladbach

Alfa Romeo Bertone GTV
 Baujahr 1970



Jens Orzol, Essen
Michael Lenhart, Bergisch Gladbach

Ford Mustang
 Baujahr 1966



Julius Kerscher, Ottobrunn
Isabelle Schnell, Ottobrunn

Alfa Romeo Giulia Super 1.3
 Baujahr 1972



Dieter Kerscher, Ottobrunn
Helga Kerscher, Ottobrunn

Alfa Romeo Alfasud
 Baujahr 1973



Die Starter

Werner Ottersbach, Hennef
Ute Kammler, Hennef
 Daimler-Benz 250 SL Pagode
 Baujahr 1967



Rainer Peukert, Stammham
 Fiat 131 Mirafiori
 Baujahr 1973



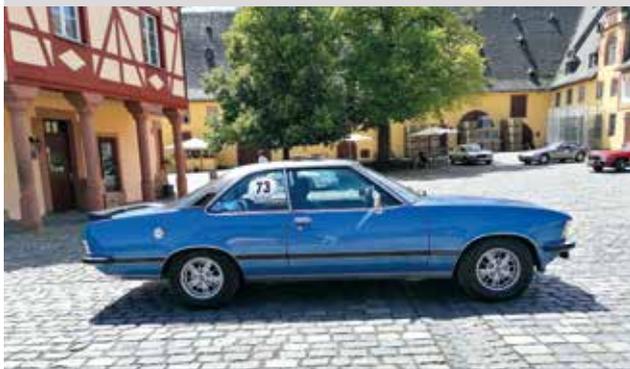
Markus Bank, Overath
Andrea Kreinberger, Köln
 Porsche 911 Targa
 Baujahr 1971



Klaus Adamietz, Mülheim a. d. Ruhr
Christa Adamietz, Mülheim a. d. Ruhr
 BMW 2,5 CS
 Baujahr 1974



Wolfgang Dehn, Philippsthal
Hannelore Dehn, Philippsthal
 Opel Commodore B GS/E Coupé
 Baujahr 1977



Dr. Manfred Heints, Sankt Augustin
Ellen Heints, Sankt Augustin
 Mercedes-Benz 280 SE
 Baujahr 1971



Die Starter

Michael Freyer, Reichelsheim
Petra Freyer, Reichelsheim

Volvo P1800 ES
 Baujahr 1973



Albert Gallersdörfer, Gangkofen
Edeltraud Gallersdörfer, Gangkofen

Opel Kadett C GTE Coupé
 Baujahr 1978



Tobias Letsch, Erfurt
Nadine Fischer, Erfurt

BMW 2002
 Baujahr 1975



Helmut Hess, Hückelhoven
Helga Hess, Hückelhoven

Ford Granada Coupé
 Baujahr 1975



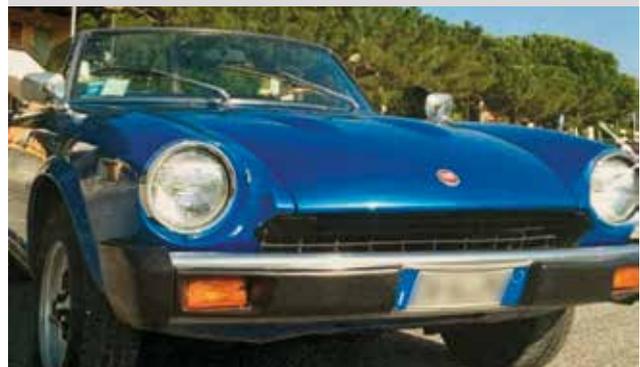
Alfred Knittel, Buxheim
Roswitha Knittel, Buxheim

Porsche 928
 Baujahr 1978



Peter Meyer, Mülheim a. d. Ruhr
Gabriele Meyer, Mülheim a. d. Ruhr

Fiat 124 Spider
 Baujahr 1976



Die Starter

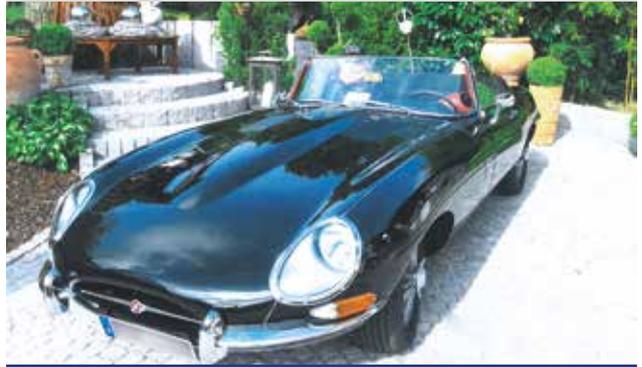
Andreas Müller, Kottenheim
Beate Müller, Kottenheim

Porsche 911 SC 3.0
 Baujahr 1978



Hans-Jürgen Gebauer, Mayen
Gudrun Gebauer, Mayen

Jaguar E-Type 3.8 Convertible
 Baujahr 1964



Wilhelm Funcke, Düsseldorf
Dr. Jochen Reckels, Oelde
Karen Reckels, Oelde

Ford Mustang Convertible | Baujahr 1965



Ingmar Persson, Saarbrücken
Ute Lenhof, Saarbrücken

Volvo P1800 E Cabrio
 Baujahr 1970



Veit Oos, Köln
Karin Maria Oos, Köln

Porsche 911 Targa
 Baujahr 1972



Thomas Roeske, Dortmund
Marion Roeske, Dortmund

Renault Alpine A110 1300 S
 Baujahr 1974



Die Starter

Hans-Dieter Seybold, Düren

Elfriede Seybold, Düren

Jaguar XJ 6 Coupé

Baujahr 1977



Hilmar Siebert, Cölbe

Andrea Schmitz, Kempen

Porsche 911 S Targa

Baujahr 1976



Peter Tigges, Lennestadt

Doris Tigges, Lennestadt

Morgan Plus 8 Roadster

Baujahr 1998



Dominik Wagerer, Hohenbrunn

Sophia Buchner, Ottobrunn

Opel Kadett B

Baujahr 1970



Christian Bahl, Kiebitzreihe

Dorina Bahl, Kiebitzreihe

Austin Rover Mini Moke

Baujahr 1965



Francois Feller, Luxemburg

Madeleine Feller, Luxemburg

Jaguar XJ6 Serie 3

Baujahr 1982

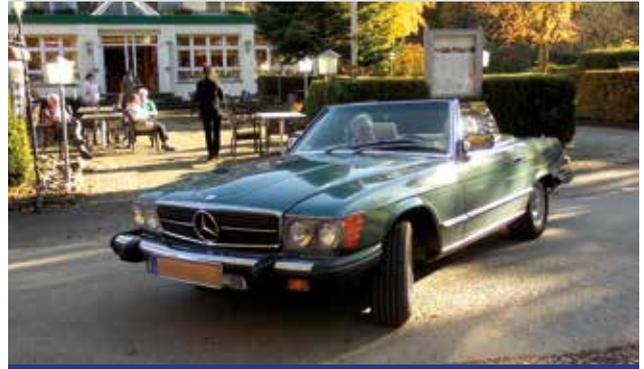


Die Starter

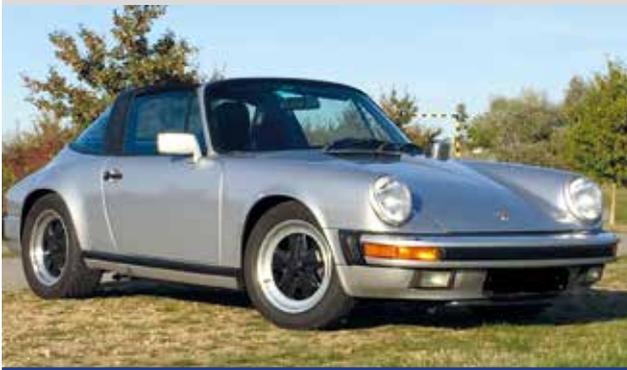
Andreas Reineke, Euskirchen
Melanie Matfeld-Reineke, Euskirchen
 Mercedes-Benz 380 SLC
 Baujahr 1981



Helmut Hagemann, Aachen
Ingrit Hagemann, Aachen
 Mercedes 380 SL
 Baujahr 1983



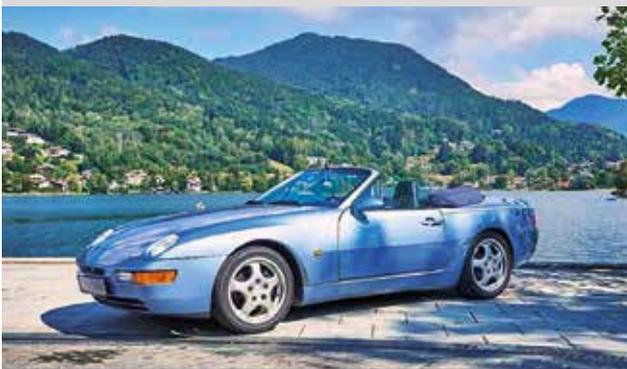
Günter Frantzen, Aachen
Ursel Frantzen, Herzogenrath
 Porsche 911 Carrera Targa
 Baujahr 1985



Harald Hänsel, Nümbrecht
Karina Bayer, Nümbrecht
 Jaguar XJ6 Sovereign Serie III
 Baujahr 1986



Dr. Frederik Schmidt, Böblingen
Christian Theis, Bonn
 Porsche 968
 Baujahr 1991



Dr. Knut Schemme, Recklinghausen
Claudia Schemme, Recklinghausen
 Porsche 911 Carrera Cabrio
 Baujahr 1987



Die Starter

Guido Duell, Düren
Barbara Duell, Düren
 BMW 325i Cabrio
 Baujahr 1989



Hans Könnings, Essen
Karin Könnings, Essen
 VW Golf 1 Cabrio
 Baujahr 1984



Andreas Bauer, Altdorf
Maria Bauer, Altdorf
 Mercedes-Benz 300 SL
 Baujahr 1987



Helmut Schmidtchen, Berlin
Rita Schmidtchen, Berlin
 BMW E30 Cabrio
 Baujahr 1990



Michael Peschel, Emmelshausen
Nadin Jung, Emmelshausen
 Porsche 911 Carrera 2
 Baujahr 1990



Dr. Thomas Koch, Duisburg
Dr. Dagny Koch, Duisburg
 Alfa Romeo Pininfarina Spider 2.0
 Baujahr 1990





TRADITION, DIE ZUKUNFT SCHAFFT.

Seit 130 Jahren
Motor der Region.

Carl Löhrr und Otto Becker gründen Löhrr & Becker. Die junge Firma entwickelt sich schnell zu einem angesehenen Unternehmen. Anfangs durch den Verkauf von Fahrrädern und Nähmaschinen – mit dem neuen Jahrhundert beginnt der Vertrieb von Fahrzeugen. Carl Löhrr und sein Sohn Otto Löhrr sind von Anfang an begeisterte Automobilsportler. Das erste Rennen im Jahr 1924 ist auch gleich Otto Löhrrs erster Sieg. Seine folgenden nationalen

und internationalen Autorennen sind mit diversen Auszeichnungen und Siegen versehen.

Seit dem Jahr 1892 ist es unser oberstes Ziel, unseren Kunden als kompetenter Partner mit Mobilitätslösungen und Expertenservices zur Seite zu stehen. So führen wir das Vermächtnis unserer Gründerväter Carl Löhrr und Otto Becker weiter. Vom Fahrrad bis hin zum Automobil.

Übrigens

DIE GUTEN GEISTER



Wo der ADAC zu finden ist, da sind auch die gelben Engel in der Regel nicht weit: Bei der Gardasee Klassik sind auch in diesem Jahr die kompetenten Helfer des ADAC Nordrhein Oldtimer Service mit dabei. **Peter Hein und Oliver Heinz sind die Ansprechpartner bei allen Problemen und Problemchen** und konnten in den vergangenen Jahren schon so manchem Teilnehmer die Weiterfahrt ermöglichen.

DER UNSCHÄTZBARE KLASSIKER

Seit vielen Jahren hat der niederländische Oldtimerkatalog „Der unschätzbare Klassiker“ bei Sammlern, Händlern, Medien, Fans und Spezialisten eine gewichtige Rolle als zuverlässige Informationsquelle und Referenz. Kein Wunder, hat doch das wohl umfangreichste Nachschlagewerk für Oldtimer und klassische Fahrzeuge die stolzen Ausmaße eines Telefonbuchs.

Nun hat der ADAC Nordrhein den Katalog überarbeitet und als ergänzte deutschsprachige Version herausgegeben. Zu den Autoren zählt neben den bekannten Oldtimerfachmännern Johannes T. Hübner und Jan Haakman der Oldtimerexperte des ADAC Nordrhein, Jürgen Cüpper. Das Werk umfasst über 14.000 Fahrzeuge, zu denen nicht nur typische Oldtimer sondern auch viele junge Klassiker gehören. Selbst kleinste Marken und Fahrzeugtypen aus allen Epochen des Automobilbaus finden sich hier.



Das Buch ist zum Preis von 37,95 € im Handel erhältlich (ISBN 878-3-00-077480-5). Man kann es aber auch über den ADAC Telefonservice und im ADAC Online-Shop (Bestellnummer: 9783000774805) ordern. Der nebenstehende QR-Code führt direkt dort hin.



SCHAUEN SIE MAL VORBEI!

Der ADAC Nordrhein veranstaltet nicht nur die Gardasee Klassik, sondern auch weitere stimmungsvolle Mehrtagestouren für Oldtimer-Liebhaber. So lädt der größte Regionalclub unter dem Dach des ADAC auch ein zur ADAC Eifelrundfahrt und zur neuen ADAC Rheinlandfahrt, die in diesem Jahr als touristische Youngtimer-Tour ihr Debüt feierte. Natürlich sind die Oldtimer-Experten des ADAC Nordrhein auch persönlich ansprechbar – zum Beispiel auf wichtigen Oldtimer- und Klassik-Messen. Alle Event- und Messe-Infos gibt es unter www.oldtimerwandern-nordrhein.de.





EIN ANDENKEN FÜR DAHEIM

Selbst wenn man in den vielen Andenken-Läden rund um den Gardasee standhaft bleibt: Ein Souvenir nehmen alle Teilnehmer auf jeden Fall mit! **Jedes Team erhält als „Dankeschön“ des ADAC Nordrhein die schicke Teilnehmer-Plakette.** Langjährige Teilnehmer werden sofort die neue Gestaltung bemerken, die in diesem Jahr stärker dreidimensional wird. Ob am Kühlergrill oder in der heimischen Vitrine – dieses Mitbringsel wird wohl jeder gerne im Reisegepäck verstauen!



WETTBEWERB DARF NICHT FEHLEN

Beim Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein geht es um Fahrgenuss und spannende Begegnung, keine Frage. Dennoch darf ein wenig Wettbewerb ebenfalls nicht fehlen. Für die notwendige Würze sorgen deshalb die Aufgaben, die die Teilnehmer bei den Wanderpausen (WPs) erwarten. Die Herausforderungen sind so vielfältig, wie die „Oldtimererei“ es ist. Mal geht es um Geschicklichkeit hinterm Steuer, mal um ein gutes Auge bei Schätzaufgaben, mal um das Feingefühl, wenn es um Treffergenauigkeit geht. Immer wieder finden sich auch



interessante Sammlerstücke im persönlichen Fundus der Organisatoren: Zu welcher Automobilmарke gehört die Kühlerfigur? Woher stammt das historische Kennzeichen? Die Ideen gehen scheinbar nie aus. Und wer sich als Teilnehmer am erfolgreichsten ins Zeug gelegt hat, der darf sich am Schluss über eine der sehenswerten Gastrophären freuen, die am Ende der Tour an die Tagesbesten und die Gesamtsieger verliehen werden.

interessante Sammlerstücke im persönlichen Fundus der Organisatoren: Zu welcher Automobilmарke gehört die Kühlerfigur? Woher stammt das historische Kennzeichen? Die Ideen gehen scheinbar nie aus. Und wer sich als Teilnehmer am erfolgreichsten ins Zeug gelegt hat, der darf sich am Schluss über eine der sehenswerten Gastrophären freuen, die am Ende der Tour an die Tagesbesten und die Gesamtsieger verliehen werden.

ÜBERZEUGUNGSTÄTER

Als hoch geschätzter langjähriger Partner der Gardasee Klassik ist die GTÜ auch in diesem Jahr mit von der Partie. **Jens Orzol und Michael Lenhartz** übernehmen als Klassik-erfahrene Fahrzeug-Gutachter nicht nur die technische Abnahme vor dem Start, sie bleiben während der gesamten Veranstaltung mit dabei – in einem Ford Mustang von 1966, natürlich im GTÜ-Look. Die beiden leidenschaftlichen Oldtimer-Fachleute sind damit auf der ganzen Route ansprechbar und haben vielen Teilnehmern in den vergangenen Jahren immer wieder mit Rat und Tipps zur Seite gestanden.



Dafür ein herzliches „Dankeschön“!

CLASSIC



SERVICE MIT SELTENHEITSWERT.

Die Oldtimer- und Youngtimer-Experten der GTÜ erstellen für Sie kompetent und zuverlässig Wert- und Schadensgutachten. Außerdem bietet die GTÜ weitere Dienstleistungen an, wie die Hauptuntersuchung, H-Kennzeichen, Änderungsabnahme oder Vollgutachten.

www.gtue.de | www.gtue-classic.de





Italian *outdoor*

Es ist die Essenz des Garda Trentino: eine unvergleichliche Mischung aus Aktivitäten im Freien und italienischem Flair, aus Adrenalin und Lebendigkeit, aus Entspannung in Gesellschaft und gutem Essen. Es ist in unserer DNA verwurzelt, von den Ufern des Gardasees bis zu den Brenta-Dolomiten, durch Ledro, Comano, das Valle dei Laghi und Val di Gresta.
ERLEBE DAS ITALIAN OUTDOOR.